https://blz.li/46ld

LeineBlitz
blitzschnell informiert

TRAMPOLINTURNEN: FEINE ERFOLGE FÜR VFL GRASDORF

Veröffentlicht am 22.11.2021 um 10:41 von Redaktion LeineBlitz

Erfolgreich: Amelie von Kaisenberg, Pauline Gretzinger, Lucille Kiddell (vorn) und Michelle Jankowski und Nick Kloppenburg (hinten) vom VfL Grasdorf.

Landeseinzelmeisterschaft im Trampolinturnen und Deutschland Cup auf dem Doppelminitrampolin: An den in Salzgitter stattfindenden Landeseinzelmeisterschaften waren unter 40 Aktiven sechs Grasdorfer VfL-Trampoliner nach einjähriger Wettkampfpause dabei. Die Unsicherheit nach langer Trainings- und Wettkampfpause waren bei den Aktiven sichtbar. Im Bereich der weiblichen Jugend A haben von elf Jugendturnerinnen sechs ihre Übungen nicht zu Ende bringen können. So ging es auch den Grasdorferinnen Amelie von Kaisenberg und Nia Günther, die nur Platz acht und zehn belegen konnten. Hingegen erturnte die Schülerin Pauline Gretzinger im Jahrgang 2007/2008 die Bronzemedaille. Ihr bisher größter Erfolg. Sie freute sich sehr über ihr gewonnenes Edelmetall. Die Turnerin Lucille Kiddell erturnte mit einer sehr sauberen und hohen Übung den 5. Platz. Um in die Medaillenränge zu gelangen fehlt es noch an Schwierigkeit. Der Turner Nick Kloppenburg verzeichnete ebenfalls einen Abbruch und musste seinen Vereinskollegen Anton Hillebrand den Vortritt lassen. Anton Hillebrand erturnte ebenfalls eine Bronzemedaille. Deutschland Cup auf dem Doppelminitrampolin: Fast zeitgleich haben sieben Aktiven des VfL Grasdorf an dem online stattfindenden Deutschland-Pokal auf dem Doppelminitrampolin teilgenommen. Nach den ersten beiden Durchgängen stand fest, alle Grasdorfer durften an den zwei Finaldurchgängen der Besten acht teilnehmen. Wieder wurde die Kamera aufgestellt um die weiteren Durchgänge in den Kasten zu bekommen. Und es hat sich gelohnt: Platz eins für Amelie von Kaisenberg im Jahrgang 15/16, Platz zwei für Nick Kloppenburg (Herren), Platz drei für Pauline Gretzinger im Jahrgang 13/14 und Platz fünf für Lucille Kiddell bei den Damen. Die Plätze sieben belegten Mina Mende (15/16) und Michelle Jankowski (Damen). Nia Günther konnte krankheitsbedingt das Finale nicht antreten.